

## 1. Die Niederlande.

**Ziel:** Das Land, das uns Jahrhunderte lang die Kolonialwaren geliefert hat.

**Vorbereitung:** Welche Waren bezeichnet man als Kolonialwaren? Kaffee, Reis, Gewürze, Kakao, Tee, Tabak, Baumwolle usw. Warum werden diese Waren als Kolonialwaren bezeichnet? Diese Erzeugnisse wachsen nicht bei uns, sie werden aus fremden Ländern herbeigeschafft. In den fremden Erdteilen haben verschiedene Völker Besitzungen, die man Kolonien nennt. Aus diesen Kolonien werden die Kolonialwaren geholt. Bekommen wir jetzt noch diese Waren durch ein anderes Volk geliefert? Nein, in der heutigen Zeit werden diese Waren zumeist von deutschen Handelsschiffen nach Bremen und Hamburg gebracht und von da aus nach ganz Deutschland versandt. Warum geschah solches nicht früher? Da gab's noch keine deutsche Handelsflotte, da hatten nur einzelne große Handelshäuser einige Schiffe usw.; darum mußte ein anderes Volk uns diese Waren liefern. Welche Fragen werden wir deshalb zu beantworten haben?

1. Welches Land hat uns Jahrhunderte lang die Kolonialwaren geliefert?
2. Warum hat gerade dies Land uns die Kolonialwaren geliefert?
3. Wie war es diesem Lande möglich geworden, uns die Kolonialwaren zu liefern?

**Darbietung:**

### 1. Welches Land hat uns Jahrhunderte lang die Kolonialwaren geliefert?

Das Volk, das uns in früherer Zeit die Kolonialwaren geliefert hat, sind die Holländer. Diese bewohnen das Mündungsgebiet des Rheins und der Maas, das Holland oder Niederlande genannt wird. Es grenzt im Westen und Norden an die Nordsee, im Osten an Deutschland und im Süden an Belgien.

**Sachliche Vertiefung:** Warum hat man das Gebiet als „Niederlande“ bezeichnet? Es ist ein weites Tiefland, das sich unmittelbar an das westfälische Tiefland anschließt und sich zwischen den Ausläufern des niederrheinischen Schiefergebirges und der Nordsee nach Südwesten erstreckt.